

## **Potsdamer Außenpolitisches Sommerseminar**

### **Ausschreibung**

## **Sicherheit in Europa 1945 - 1975 - 2015 Historische Erfahrungen und aktuelle Herausforderungen**

### **Außenpolitisches Sommerseminar für Studierende und junge WissenschaftlerInnen an der Universität Potsdam, 31.8. bis 4.9.2015**

70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und 40 Jahre nach der Konferenz von Helsinki ist die Problematik von Krieg und Frieden wieder eine zentrale in der europäischen Politik. Der (Bürger)Krieg ist nach Europa zurückgekehrt. Neue Weltordnungen werden von alten Mächten verkündet und von neuen in alter Weise infrage gestellt. Geopolitik, Einflussphären, Rohstoffsicherung – vermeintlich alte Konzepte erleben ihre Renaissance. Die im Kalten Krieg kontrollierte Rüstungsspirale bewegt sich mit Cyberwar und Drohnen in neue Dimensionen, unaufhaltsame Klimaveränderungen schlagen dort in Katastrophen um, wo Armut und Unterentwicklung dominieren. Dynamik und Tragik globalen Politikversagens sind folgeschwer, auch hier in Europa.

Dem hierzulande herrschenden Diskurs der „neuen Verantwortung“(-losigkeit) ist eine kritische, linksalternative Debatte über Herausforderungen und Lösungsstrategien für eine gerechtere, solidarische und friedliche Welt entgegenzusetzen. Dazu führt die außenpolitische Zeitschrift *WeltTrends* gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung in der Zeit vom 31. August bis zum 03. September 2015 ein **Außenpolitisches Sommerseminar** in Potsdam durch. Das Seminar ist Teil der „Potsdamer Außenpolitischen Woche“, zu der weitere außenpolitische Konferenzen, wie das 19. Potsdamer Kolloquium für Außen- und Sicherheitspolitik, sowie weitere außenpolitische Veranstaltungen gehören werden.

Das **Außenpolitische Sommerseminar** findet an der Universität Potsdam statt. Es richtet sich an Studierende und junge WissenschaftlerInnen der Gebiete Politik, Journalistik, Geschichte, Geographie und Wirtschaft sowohl in Deutschland als auch im europäischen Ausland. Die BewerberInnen sollten ein starkes Interesse für internationale Politik generell und für europäische Sicherheitsfragen speziell haben. Zugleich richtet sich das Seminar an junge AußenpolitikerInnen aus dem In- und Ausland. Die TeilnehmerInnen diskutieren an drei Tagen mit nationalen und internationalen ExpertInnen Fragen der europäischen Sicherheit in historischer Perspektive und mit aktuellen Bezügen. Zudem nehmen die TeilnehmerInnen des Seminars an weiteren Veranstaltungen im Rahmen der Potsdamer Außenpolitische Woche teil und führen Gespräche mit PolitikerInnen in Berlin und Potsdam.

**Vorausgesetzt werden:** Großes Interesse und Grundkenntnisse der internationalen Politik, Kenntnisse der europäischen Geschichte, gute Englischkenntnisse; Deutschkenntnisse sind vorteilhaft. Die Gesamtzahl des Seminars umfasst zirka 20 TeilnehmerInnen, davon kommt die Hälfte aus dem europäischen Ausland. Die Veranstalter übernehmen die Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Materialien, für die An- und Rückreise sowie für den Transport während des Seminars.

**Ihre Bewerbung** (plus Curriculum Vitae und Motivationsschreiben von zirka 200 Worten)  
bis **30. Juni 2015** an [rkraemer@uni-potsdam.de](mailto:rkraemer@uni-potsdam.de)

## **Vorläufiges Programm**

### **Montag, den 31. 8.** Anreise

18 Uhr Eröffnung und Begrüßung  
Information über den Verlauf des Seminars, Gemeinsames Kennenlernen

### **Dienstag, den 1.9.**

10-16 Uhr Seminar

Panel 1: WeltUNordnungen im 21. Jahrhundert und Herausforderungen für linke Außenpolitik,  
Panel 2 Europäische Sicherheit: Historischer Rückblick und aktuelle Probleme,  
Panel 3 Der Ukraine-Konflikt und die OSZE

18-20 Uhr Gespräch 1 (mit Vertretern der Partei DIE LINKE im Deutschen Bundestag, Berlin)

### **Mittwoch, den 2.9.**

10-13 Uhr Seminar

Panel 1 Deutschlands Rolle für die europäische Sicherheit  
Panel 2 Russland und die europäische Sicherheit  
Panel 3 Europäische Sicherheitsstrukturen aus polnischer Sicht

14-18 Uhr Das Potsdamer Abkommen – Geschichte und aktuelle Bedeutung  
(Teilnahme an der Konferenz „70 Jahre Potsdamer Abkommen“ )

### **Donnerstag, den 3.9.**

10-13 Uhr Seminar

Abschlusspanel: Europäische Sicherheit im 21. Jahrhundert

14-16 Uhr Gespräch 2 (mit Vertretern der Landesregierung Brandenburg, Potsdam)

17-20 Uhr Teilnahme am 19. Außenpolitischen Kolloquium in Potsdam

### **Freitag, den 4.9.**

9-14 Uhr Teilnahme am 19. außenpolitischen Kolloquium

Abreise